

Hallische Zeitung

vorn. im G. Schwelbsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)



Abonnements-Preis
pro Quartal 3 Mark
(incl. illust. Sonntagsblatt und
landw. Mittheilungen).
Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich
in erster Ausgabe Vormittags 11 Uhr,
in zweiter Ausgabe Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Insertionsgebühren
für die Hallsche Zeitung oder deren Raum
für Halle und Magd.-Bezirke
von 15 Pf., sonst 18 Pf.
Reclamen an der Spitze des Inseratenhefts
pro Zeile 40 Pf.

N 43.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonnabend 20. Februar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard. 1886.

Die Fabrikinspektoren.

Die Commission des Reichstags zur Vorbereitung der beantragten Arbeiterschutzelekt hat unter Verwertung der von den Sozialdemokraten gewünschten Arbeiterorganisation dem Reichstage bekanntlich die Annahme einer Resolution vorgeschlagen, die dem Wunsche Ausdruck giebt, die Regierung möge zur besseren Wahrung und zum besseren Schutze der Arbeiter die Fabrikinspektoren vermehren resp. deren Wirkungskreise vergrößern. Damit ist der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß die Organisation, wie sie augenblicklich zum Schutze der Arbeitnehmer in Deutschland besteht, eine bewährte ist und daß die Mängel, die etwa hervorgetreten sind, nicht in dem Institute selbst liegen, sondern in der ungenügenden Ausführung und dem nicht immer ganz fortgesetzten Funktionieren desselben. Diese Auffassung, wie sie in den Commissionenschlüssen zum Ausdruck gekommen ist, ist eine gewiß berechtigte, sie wird von allen denen getheilt werden, die Gelegenheit gehabt haben, im praktischen Leben das Fabrikinspektorenwesen kennen zu lernen. Es hat sich herausgestellt, daß die Fabrikinspektoren überall da den an sie gestellten Anforderungen genügen, wo ihre Wirkungskreise nicht gar zu umfangreich sind und überall da in den Fabriken die gesetzlichen Bestimmungen nachgekommen wird, wo man weiß, daß der Fabrikinspektor offene Augen und immer Zeit zur Revision hat. Damit soll nicht etwa gesagt sein, daß in anderen Districten die Fabrikbesitzer ihre Pflicht vernachlässigen, aber die Durchführung der gesetzlichen resp. polizeilichen Anordnungen unterbleibt meist, wenn die mit der Ausführung beauftragten Beamten sich vor dem Fabrikinspektor sicher fühlen. Der Weg, den die Commission des Reichstages vorgeschlagen, verdient also gewiß Beachtung, da von keiner Seite das Institut der Fabrikinspektoren bisher als absolut verfehlt hingestellt worden ist, die Klagen gipfeln immer nur in der Ungenügsamkeit der Organisation. Ferner ist es ein ganz besonderer Vortheil bei dem betreffenden Vorschlage, daß nicht eine neue Einrichtung geschaffen zu werden braucht, denn nichts ist bei den heutigen sozialen Zuständen gefährlicher als das häufige Wenden der staatlichen Einrichtungen. Der Arbeiter sieht darin einen Beweis nicht von der Fürsorge, sondern von der Unfähigkeit seitens der Regierung und nimmt aus diesem Grunde Veranlassung, seine Forderungen immer höher zu schrauben, weil er meint, einer unfähigen Regierung immer noch mehr zuzumuthen zu dürfen. Ist diese Gefahr nicht überhaupt vorhanden, so wäre sie in dem vorliegenden Falle noch größer geworden, indem man eine Arbeiterorganisation auf breiterer sozialistischer Basis geschaffen und so den Arbeitern selbst das Heft in die Hand gegeben hätte. Die Fabrikaufsicht wendet sich aber zum größten Theile gegen die Arbeiter selbst, die schon heute meist diejenigen sind, welche gegen die bestehenden Schutz-

geetze aus Unkenntniß, Leichtsinn oder materiellen Rücksichten ländigen. Das würde noch weit schlimmer sein, wenn erst weit schärfere, eingreifendere Bestimmungen über den Arbeiterschutz getroffen wären, wie es z. B. das Schutzgesetz der Sozialdemokraten verlangt. Der Beschluß der Commission richtet sich somit nicht gegen die Arbeiter, sondern ist in hohem Grade arbeitertreu, er ist von dem Bestreben diktiert, einen möglichst vollkommenen Schutz herbeizuführen. Es könnte nun vielleicht eingewandt werden, daß nach dem Plane des Abgeordneten Auer und Genossen auch die Arbeitgeber sich und Stimme in den mit der Ueberwachung der Gesetze betrauten Arbeiterräumen und Arbeitsämtern haben und daß sie demnach ernstliche Einwirkungen verhindern könnten. Die Gefahr ist dadurch keineswegs ausgeschlossen. Welsch werden die Arbeiter sich doch immer den in der Arbeiterkammer vorgebrachten Anschauungen ihrer Vorgesetzten anschließen und deshalb oft nicht die nöthige Objectivität walten lassen. Die Vertheilung der staatlichen Aufsicht resp. deren Ausbreitung wird daher immer die beste Garantie für einen wirksamen Arbeiterschutz sein. Danach läßt sich denn auch wohl annehmen, daß das Plenum des Reichstages den Beschluß der Commission beitreten und darauf hinwirken wird, daß die erforderliche Zahl von Fabrikinspektoren angestellt wird; auch die Regierung wird dieses Bestreben, nach ihrem bisherigen Verhalten zu urtheilen, unterstützen und so bald den Arbeiterschutz herantwickeln, daß die Klagen, die heute noch laut werden, verkommen. Die Folgen werden nur zureichende sein.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

In der am Donnerstag abgehaltenen Plenaritzung des Bundesraths gelangten die Ausschussberichte zu dem Gesetzentwurf betreffend das Branntweinmonopol zur Verhandlung und hat der Bundesrath dem Gesetzentwurf seine Zustimmung erteilt.

Ein der „Kön. Hg.“ zufolge dem Reichstage ausgegangener Gesetzentwurf betreffend Abänderung des Wahlgesetzes und Wahlregulents beantragt u. A.: Das active Wahlrecht soll mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahr erworben werden; die Stimmentzettel sollen von dem Wähler in einem amtlich gekennzeichneter Umschlag dem Wahlvorstande verschlossen übergeben und von diesem in Gegenwart des Wählers unerschütterlich in die Wahlurne niedergelegt werden; das Format d. Stimmentzettel muß den Umschlägen entsprechen und darf nicht größer sein als die.

Die Vermuthungen über den Gang der Beratung betreffs des Sozialistengesetzes gehen noch insofern auseinander, als es zweifelhaft ist, ob der Antrag auf

Commissionenverweisung, welcher sicher gestellt wird, auf erheblichen Widerstand stoßen wird. Diese Auffassung läßt sich sowohl vom Standpunkte derjenigen aus begreifen, welche die Vorlage unverändert, also namentlich auch der Zeitdauer nach, annehmen wollen, als ganz besonders seitens derjenigen, welche, wie es von den Deutsch-freistämigen behauptet wird, entlassen sind, unter allen Umständen gegen die Verlängerung des Gesetzes zu stimmen; nur insofern würde diese Gruppe von Politikern auch Anlaß haben, eine Commissionenberatung zu wünschen, wenn sie, wie es der Abgeordnete Hänel einmal verfuhrte, die im Sozialistengesetze enthaltenen Schutzmittel gegen gefährliche und ungeheuerliche Agitation durch allgemeine Polizei- und Strafverordnungen zu ersetzen unternehmen. Jedemfalls werden diejenigen Parteien, welche die Aufrechterhaltung zur Zeit noch für notwendig erachten, auf Wunsch, einer Verweisung an die Commission zuzustimmen, da nur auf diesem Wege eine Mehrheit für das Gesetz erreicht werden kann. Im Reichstage scheint indessen darüber kein Zweifel zu bestehen, daß dies schließlich das Ergebnis der Verhandlungen sein wird. Was den Freigang der sozialdemokratischen Fraktion betrifft, so soll dem „Hamb. Corr.“ zufolge derselbe dahin festgestellt sein, daß bei der Verhandlung über die Vertheilung, welche von dem Reichstagspräsidenten in Berlin, Leipzig und Hamburg-Altona behandelt, als Fraktionsführer Singer, Wiersch und Fromme das Wort ergreifen werden. Was die Vorlage, betreffend die Verlängerung des Sozialistengesetzes anbelangt, so erklärt sich die Fraktion entschieden gegen Verweisung an eine Commission. Der Vertheilungsplan ist so, daß möglichst alle Mitglieder im Plenum, Bebel, Liebknecht und Geiser bei der General-, die übrigen bei der Spezialdebatte zu Worte kommen.

Ueber die wichtige, allseitig lebhaft discutierte Frage, ob der dem preussischen Herrenhause vorgelegte kirchlich-politische Gesetzentwurf von Leo XIII. als ausreichend angesehen werde, um den Kirchenstreit zu beenden, äußert sich ein römischer Berichterstatter des „Hamb. Corr.“, wie folgt:

Die Unterhandlungen, welche zwischen der Curie und der preussischen Regierung bereits hinsichtlich der Verlegung des Kirchenstreits schweben, für wie nur ein hochgehaltener Bräut verachtet, so gut wie beendet. Der Papst hat alle Reservationen der Centrumsmänner, welche geschmiedet wurden, um die Unterhandlungen zu föhren, durchschaut, hat die Ansicht gemerkt, daß sich aber dadurch recht wenig bewegen gelassen, so zeigen, daß er sich nicht mehr von ihnen beeinflussen lassen will, so daß deren Reservationen es eigentlich zu veranlassen ist, wenn er sich der Berliner Regierung noch entgegenkommender gezeigt hat, als er vielleicht früher wollte. Die Wahrheit, mit welcher die „Germ. W.“ in einem angeblich aus Rom für jüngsten Jahres. Zeitraum besangene, der Papst ist über die Vertheilung der Regierung verstimmt gegen, hat im Vatican direkt bezeugt, und binnen Kurzem werden die „Autranfanten“ ausrufen: „Wehe uns Deutschen!“

(Nachdruck verboten.)

Wilde Hagen.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.)

„Ich möchte nur wissen, was Ihnen über die Leber gelaufen ist“, sagte er. „Sie sind in einer Raune, als ob Sie einen Mord begehen könnten.“
„Dazu wäre ich in diesem Augenblicke fähig“, erwiderte der Maler, der mit großen Schritten auf und ab wanderte. „Wenn Sie ein Mädchen liebte, so sehr, daß Sie nicht mehr von ihm lassen könnten, und dieses Mädchen sagt Ihnen, es verachtet Sie, was würden Sie thun?“
„Ich würde es zwingen, mich wieder zu lieben“, entgegnete D'Brien ohne langes Bedenken.
„Und wenn Sie das nicht könnten?“
„Dann sollte sie auch keinen Andern lieben, ich würde Beide verderben.“
„Hermann war vor dem Irzländer stehen gelieben, seine feberglühenden Augen ruhten mit durchdringendem Blick auf dem gelben tüdlichen Gesicht.“
„Wie würden Sie das anfangen?“ fragte er.
„Es giebt viele Mittel“, antwortete D'Brien mit einem geringschlingenden Achselzucken, als ob er hinzufügen wollte, ihn sei das Kinderpiel.
„Nun wohl, dort ist das Mädchen, das ich verderben möchte“, sagte Hermann mit zischender Stimme, „wollen Sie mir ratzen und beistehen?“
Er zeigte auf das Portrait, seine Hand zitterte und seine Bähne trüben sich.
„Wohnt das Mädchen hier?“ fragte der Irzländer.
„Bei der Dame, die mich vorhin besuchte.“
„Eine Amerikanerin?“
„Nein, eine Deutsche.“

„Erzählen Sie mir die ganze Geschichte“, sagte D'Brien, und Hermann kam diesem Verlangen ohne Högern nach. Wenn er auch Manches verschwie, so erfuhr der Irzländer doch genug, um die Gluth und Tiefe des Hasses erkennen zu können, und Hermann sollte erfahren, daß er sich in diesem Manne nicht getäuscht hatte.
„Zu dem Mittel, das Sie wählen wollen, rathe ich nicht“, nahm D'Brien das Wort, als der Maler schwieg. „Sie würden nichts dadurch erreichen. Hier in W York richtet man mit Verleumdung gar nichts aus, in unrenen Zeitungen werden täglich ehrenwerthe Leute öffentlich beschimpft, es thut ihnen Ansehen keinen Abbruch. Wenn die Geschichte zu bunt wird, der prügelt den Verleumder durch oder er schießt ihn über den Hüfen, das könnte Ihnen auch passen. Mistres Burton hat viele Freunde, die ihr gerne diesen Gestalten erzeigen. Will die Dame nicht baden, daß Sie das Portrait öffentlich ausstellen, so werden Sie schon am ersten Tage sammt dem Bilde aus dem Ausstellungsort hinausgeworfen, man fragt in persönlichen Angelegenheiten hier nicht viel nach Recht und Gesetz, man ist selbst Justiz, das ist der kürzeste und auch der sicherste Weg.“
„Können Sie mir ein anderes Mittel zeigen?“ fragte Hermann, der seine Wanderung durch das Zimmer wieder angetreten hatte.
„Haben Sie Geld?“
„Wenn ich meinen Zweck erreiche —“
„Verstehen Sie mich wohl, es wird viel Geld kosten!“
„Ich werde es mir verschaffen.“
„Gut, dann entföhren Sie das Mädchen!“
„Entföhren?“ fragte der Maler überrocht, indem er vor dem Bilde stehen blieb, um es mit haßerfülltem Blick zu betrachten.
„Entföhren!“ nickte D'Brien mit einem tüdlichen Lächeln. „Das kommt hier mitunter auch vor. In dieser Riesenstadt kann ein Mensch so spurlos verschwinden, daß

sein Gahn mehr noch ihm kräft. Ich kenne eine Frau, eine gute Freundin von mir, sie wird das Mädchen ausnehmen und so sicher bewachen, daß nicht einmal der nächste Nachbar Kenntniß davon erhalten kann. In der Gefangenhaft wird auch der wildeste Vogel zahm, ihn zu zähmen ist dann Ihre Sache, die Frau wird Sie darin unterstützen.“
Hermann schüttelte mit bedenklicher Miene das Haupt, gleichwohl bligte aus seinen Augen unverhohlene Freude über diesen niederträchtigen Vorschlag.
„Mistres Burton wird Himmel und Hölle in Bewegung setzen, um das Mädchen wiederzufinden“, sagte er.
„Und wenn sie die ganze Polizeimacht New-Yorks aufbietet, sie wird es nicht finden“, erwiderte der Irzländer zuversichtlich. „Aber ich sage noch einmal, es kostet Geld, viel Geld! Bedenken Sie auch, daß der Vogel aus seinem Käfig nicht wieder heraus darf, wenn er sich nicht zähmen lassen will.“
„Wie wollen Sie die Entföhren bewerkstelligen?“ fragte der Maler, nur noch mit diesem einen Gedanken beschäftigt. „Wäuter: Sie, das Mädchen in eine Falle locken zu können? Sie würde den Plan sofort durchschauen.“
„Ist sie so klug?“
„Das ist sie, auf dem Wege der List werden Sie nichts erreichen!“
„So wählen wir den Weg der Gewalt“, sagte D'Brien ruhig. „Wir Beide dürfen uns nicht betheiligen, damit auf Sie kein Verdacht fällt.“
„Er wird dennoch auf mich fallen, das unterliegt gar keinem Zweifel.“
Der Irzländer nickte mit der Hand über sein rothblondes Haar und lächelte höhnlich.
„Will Mistres Burton das Bild kaufen?“ fragte er.
„Ich theilte Ihnen ja die Erklärung mit, die sie beim Abschied mir gab.“
„Gut, dann schicken Sie es hin und fordern Sie eine

Als Beweis, wie überaus entgegenkommend der Papst sich der Berliner Regierung gezeigt hat, wird darauf hingewiesen, daß, wie schon erwähnt, lediglich die persönliche Einwirkung des Papstes den Papst Diodor in Königsberg dazu vermocht hat, die Wahl zum Erzbischof von Polen-Großen anzunehmen.

Siehe auch, wie man erweisen können, welche Bedeutung der Nachsatz beizumessen ist, daß die Mehrheit der Rathgeber des Papstes die in kirchenpolitischen Vorlage enthaltenen Zugeständnisse als unzureichend erachtet haben. Im ultramontanen Lager ist man ob der neuen Vorgänge vollständig konformiert und greift zu allen möglichen Mitteln, um die Gläubigen darüber hinwegzuführen, daß man im Vatican auf die Hilfe des Centrums nur noch rechnen, wenn es sich darum handelt, zu einem dauernden Frieden mit der preussischen Regierung zu gelangen.

Ungarn.

Delegrirte-Insargu. In der am Donnerstag abgehaltenen Sitzung des Budgetausschusses erklärte der Unterrichtsminister, Gautsch von Frankenthurn, auf eine Anfrage des Abg. Baruther, er habe das Buch „Die deutschen Schlachtzüge von 1870“ in den Schulerbibliotheken verboten, weil, wie eine Gerichtsverhandlung ergeben habe, ein Schüler in Budapest sich durch das Lesen des Buches zu einer Missethatbegehung auf offener Straße habe hinziehen lassen. Der Ausdruck „unaufrichtig“ bezüglich der Ausführung des Verbots sei aus erzieherischen Gründen gewählt worden, um die Jugend nicht noch besonders auf das Buch aufmerksam zu machen. Der Minister fügte hinzu, es könne Niemand einfallen, der Jugend die volle Kenntnis der deutschen Heldenthaten nehmen zu wollen.

Die amtliche Zeitung veröffentlicht eine Verordnung, durch welche die Herabzufahrt aus Bosnien und der Herzegowina nach dem Auslande verboten wird.

Britisches Reich. Am Mittwoch fand in Windsor unter dem Vorsitz der Königin ein Ministerrath statt, in welchem Gladstone zum Vord. Geh. Siegelbewahrer ernannt wurde. Die Annahme dieses Postens von Seiten Gladstones wird höchst bedauert, das Dilemma — wegen des bekannten standhaften Protests — kein Amt im Kabinete angeboten werden wird. — Der Regierung liegt gewogenig ein Plan zur Prüfung vor, die beschäftigungslosen Arbeiter bei den Erdarbeiten zur Befestigung der Wälle der Themse und anderer großer Flüsse zu verwenden. — Der „St. James-Gazette“ zufolge ist das Gericht von dem bevorstehenden Rücktritt Chamberlains in Unklarheit, jedoch sowohl bezüglich der Politik des Kabinetes in der gegenwärtigen Frage als auch hinsichtlich einiger Punkte des Gladstone'schen Programms sich mit demselben nicht im Einkommen befinden.

Balkan-Halbinsel. Die Delegirten der Friedensconferenz hielten am Donnerstag keine offizielle Sitzung ab, traten aber zu einer Privatgesprächung zusammen, bei welcher zur Erleichterung der Berathung der einzelnen Artikel des Friedensvertrags das darauf bezügliche Material vorbereitet wurde. Die Delegirten betonen die wirksame Unterthügung, welche ihnen durch die Vertreter der Mächte bei dem Friedenswerke zu Theil werde und erwarten bestimmt die Unterzeichnung des Friedensvertrages vor Ablauf des Waffensstillstandes.

Nach in Bukarest am Donnerstag eingetroffenen Nachrichten aus Sofia hat Fürst Alexander von Bulgarien im Hinblick auf die am Freitag ablaufende Kündigung des Waffenstillstandes erneut und sehr dringend kumgebogen, daß ihm Sicherstellung gegen militärische Ueberraschungen gegeben werden müsse.

Fürst Alexander ist am Mittwoch Nachmittag begleitet von seinem Bruder, dem Prinzen Franz Joseph von Battenberg und dem Minister Kawanow in Philippopolis eingetroffen und herzlich empfangen worden. Nach der Ankunft des Fürsten im Palais machten die Consuln sein Bild nehmen. Die Stadt ist festlich geschmückt, Abends fand eine Illumination statt.

Beim Empfang der Consuln hat der Fürst seinem Besuche eine nahe bevorstehende friedliche Lösung der rumelischen Frage und in die Wiederannahme freundlicher Beziehungen zu Serbien Ausdruck gegeben.

Der französische Consul in Canoa hat aus Paris die gemeinsamen Befehle, sich jedes Schrittes zu enthalten, der als Ermuthigung der gegen die Türkei gerichteten hellenischen Agitationsversuche erscheinen könnte.

große Summe. Schreiben Sie der Dame, Sie wollten wieder abziehen, einen Grund können Sie leicht finden, lösen Sie ein Billet und lassen Sie Ihren Namen in die Schiffsliste eintragen, Wiltzsch Warton wird ihn finden und sich überzeugen, daß Sie abgereist sind. Sollte Sie trotzdem hier nachfragen lassen, so werde ich Ihre Worte bestätigen, und wenn Sie nicht gerade zufällig einmal draußen den Damen begegnen, dann werden sie niemals erfahren, daß Sie noch hier sind.

„Ich trenne mich nicht gerne von dem Bilde“, warf Hermann jögrn ein.

„Paß, Sie werden ja bald das Original haben, zudem gebrauchen Sie Geld, und drittens betrifft der Verkauf des Bildes, daß Sie auf Ihre Nache verzichten.“

„Ich weiß immer noch nicht, wie Sie die Entföhrung ermöglichen wollen!“

Es muß im Vollgeheim gehalten werden, Abends in der Dunkelheit, wenn die Damen aus dem Theater kommen, Einige handfeste Männer drängen sich zwischen die Beiden, das Mädchen wird mitgerissen, draußen aufgehoben und in einen Wagen getragen. Natürlich muß das Alles gut vorbereitet sein, ich werde Männer engagiren, auf die wir uns verlassen können. Geht das Mädchen allein aus, um so besser, die günstige Gelegenheit werde ich schon finden. Der Kutscher der Wittich Burton ist ein Landsmann von mir, ich habe ihn früher schon gekannt und heute einige Worte mit ihm gesprochen, von ihm werde ich erfahren, wann und wohin die Damen ausgehen.“

(Fortsetzung folgt.)

In Folge der Vorstellungen des Königs von Rumänien, welcher an den Patriotismus Bratianos appellirte, und nach den in einer am Mittwoch Abend im Bureau des Senats stattgehabten Vereinigung der Majorität des Parlaments vom Kammerpräsidenten Lecca abgegebenen Erklärungen, dessen Intervention in die Debatte die Demission Bratianos herbeigeführt hatte, hat das Cabinet seine Entlassung zurückgenommen.

Vermisste Nachrichten.

Berlin, den 18. Februar.
Se. Majestät der Kaiser hörte im Laufe des Donnerstags Vormittags zunächst den Vortrag des Oberhof- und Hausmarschalls Grafen von Pöppel. Mittags konferirte der Kaiser mit dem Kriegsminister Generalleutnant Grafen von Schellendorf und arbeitete mit dem Chef des Militärkabinetes Generalleutnant v. Albedyll. Am Abend nach, wie bereits gemeldet, bei den Majestäten im Weißen Saal eine größere Ballschicht statt, zu welcher über 1700 Einladungen ergangen waren.

— Se. k. und k. Hoheit der Kronprinz empfang am Mittwoch Vormittag zunächst den Ober-Ceremonienmeister Grafen von Galenberg zum Vortrage, nahm einige militärische Übungen und erzielte Audien. Nachmittags 1 1/2 Uhr empfingen der Kronprinz und die Kronprinzessin den Besuch des Fürsten von Montenegro. Der Kronprinz erwiderte bald darauf diesen Besuch im Hotel Kaiserhof. — Am Donnerstag Vormittag empfingen die kronprinzlichen Herrschaften wieder den Besuch des Fürsten von Montenegro.

— Der Fürst von Montenegro besuchte am Mittwoch Abend das Seebanpanorama und folgte dann nach 8 Uhr einer Einladung der Majestäten zum Thee. Am Donnerstag Vormittag begab sich der Fürst zunächst mit seinem Begleiter zu dem russischen Botschafter, Grafen Paul Schuwaloff, und erweiterte bei demselben längere Zeit. Um 12 1/2 Uhr folgte der Fürst einer Einladung der kronprinzlichen Herrschaften zum Diner, wofür sich die Prinzessin Wilhelmine und der Erzprinz und Erzprinzessin von Sachsen-Meiningen anwesend waren. Am Nachmittag hat der Fürst, dem Vernehmen nach, dem Fürsten Bismarck einen Besuch abgestattet und gebadet, jedoch am Donnerstag Abend oder Freitag früh Berlin zu verlassen, um zunächst nach Wien weiterzuziehen.

Den 103. Geburtstag beging ein Veteran aus den Freiheitskriegen, Ludwig von Woytow. Von allen Seiten wurden demselben Geschenke und Glückwünsche entgegengebracht. Derlei wurde unläuglich in den Wäldern als der älteste lebende Mann Norddeutschlands bezeichnet. Die Meldung hat bisher eine Bestätigung noch nicht erfahren. Die Geschichte des alten, noch rüstigen Mannes ist in respektvollem, am mittelalt zu werden. Geboren in Ahrenbühl im Fürstentum Lübeck, hat der jetzt 103jährige J. v. W. die volle Jahre als Soldat, zum Theil unter der Dienerschaft mitgemacht. Er machte viermal als Soldat, viermal als Offizier, und dreimal als Kommandant, und nahm an 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460

...ung an ...

...ist des Umtriebs vor ... mit Unrecht, wir sind keine ...

...n dem ...

Preussischer Landtag.

... 22. März 1885 ...

... die Beratung über den Etat der Bezirke ...

... die Beschlüsse ...

Minister der öffentlichen Arbeiten ...

Der Antrag wird hiermit ...

Parlamentarische Nachrichten.

Die Nachrichten des ...

Zweiter allgemeiner Vereinstag der Vereinigung deutscher landwirtschaftlicher Genossenschaften.

Unter Vorsitz des ...

... die Beschlüsse ...

Meinung, Volk, zentrale Lage ...

Der Minister für öffentliche Arbeiten ...

2) Bestand an Reichsbanknoten	22,297,000	Sum. 1,570,000
3) do an Noten anderer Banken	13,259,000	Sum. 2,978,000
4) do an Kommodenforderungen	34,728,000	Sum. 13,659,000
5) do an Effekten	27,486,000	Sum. 9,910,000
6) do an sonstigen Mitteln	26,349,000	Sum. 121,000
7) das Grundkapital	120,000,000	unverändert
8) der Reservefonds	1,256,000	unverändert
9) der Betrag der umlauf. Aktien	691,980,000	Sum. 17,177,000
10) die sonstigen täglich fließenden	325,201,000	Sum. 5,980,000
11) die sonstigen fließenden	238,000	Sum. 8,900

Marktberichte.

Walle, 18. Februar. (Weiß-Birnen-Preis). (für 100 kg Weizenmehl No. 2350-24.00) 21.50-22.00 Roggenmehl No. 21.50-22.00 No. 011 19.50-20.00. Futtermehl 13.00 Magerfleisch 10.9-11.00. Schweinefleisch 10.00-10.10. Weizenbrot 9.00. Habermehl 8.25. **Magdeburg, 18. Februar.** Granuliert 1.00. Kraynolinder 1.00. Kraynolinder II. 1.00. Korn- und Gerst 96% 22.75. Korn- und Gerst 95% 22.50. Korn- und Gerst 94% 22.25. Korn- und Gerst 93% 22.00. Korn- und Gerst 92% 21.75. Korn- und Gerst 91% 21.50. Korn- und Gerst 90% 21.25. Korn- und Gerst 89% 21.00. Korn- und Gerst 88% 20.75. Korn- und Gerst 87% 20.50. Korn- und Gerst 86% 20.25. Korn- und Gerst 85% 20.00. Korn- und Gerst 84% 19.75. Korn- und Gerst 83% 19.50. Korn- und Gerst 82% 19.25. Korn- und Gerst 81% 19.00. Korn- und Gerst 80% 18.75. Korn- und Gerst 79% 18.50. Korn- und Gerst 78% 18.25. Korn- und Gerst 77% 18.00. Korn- und Gerst 76% 17.75. Korn- und Gerst 75% 17.50. Korn- und Gerst 74% 17.25. Korn- und Gerst 73% 17.00. Korn- und Gerst 72% 16.75. Korn- und Gerst 71% 16.50. Korn- und Gerst 70% 16.25. Korn- und Gerst 69% 16.00. Korn- und Gerst 68% 15.75. Korn- und Gerst 67% 15.50. Korn- und Gerst 66% 15.25. Korn- und Gerst 65% 15.00. Korn- und Gerst 64% 14.75. Korn- und Gerst 63% 14.50. Korn- und Gerst 62% 14.25. Korn- und Gerst 61% 14.00. Korn- und Gerst 60% 13.75. Korn- und Gerst 59% 13.50. Korn- und Gerst 58% 13.25. Korn- und Gerst 57% 13.00. Korn- und Gerst 56% 12.75. Korn- und Gerst 55% 12.50. Korn- und Gerst 54% 12.25. Korn- und Gerst 53% 12.00. Korn- und Gerst 52% 11.75. Korn- und Gerst 51% 11.50. Korn- und Gerst 50% 11.25. Korn- und Gerst 49% 11.00. Korn- und Gerst 48% 10.75. Korn- und Gerst 47% 10.50. Korn- und Gerst 46% 10.25. Korn- und Gerst 45% 10.00. Korn- und Gerst 44% 9.75. Korn- und Gerst 43% 9.50. Korn- und Gerst 42% 9.25. Korn- und Gerst 41% 9.00. Korn- und Gerst 40% 8.75. Korn- und Gerst 39% 8.50. Korn- und Gerst 38% 8.25. Korn- und Gerst 37% 8.00. Korn- und Gerst 36% 7.75. Korn- und Gerst 35% 7.50. Korn- und Gerst 34% 7.25. Korn- und Gerst 33% 7.00. Korn- und Gerst 32% 6.75. Korn- und Gerst 31% 6.50. Korn- und Gerst 30% 6.25. Korn- und Gerst 29% 6.00. Korn- und Gerst 28% 5.75. Korn- und Gerst 27% 5.50. Korn- und Gerst 26% 5.25. Korn- und Gerst 25% 5.00. Korn- und Gerst 24% 4.75. Korn- und Gerst 23% 4.50. Korn- und Gerst 22% 4.25. Korn- und Gerst 21% 4.00. Korn- und Gerst 20% 3.75. Korn- und Gerst 19% 3.50. Korn- und Gerst 18% 3.25. Korn- und Gerst 17% 3.00. Korn- und Gerst 16% 2.75. Korn- und Gerst 15% 2.50. Korn- und Gerst 14% 2.25. Korn- und Gerst 13% 2.00. Korn- und Gerst 12% 1.75. Korn- und Gerst 11% 1.50. Korn- und Gerst 10% 1.25. Korn- und Gerst 9% 1.00. Korn- und Gerst 8% 0.75. Korn- und Gerst 7% 0.50. Korn- und Gerst 6% 0.25. Korn- und Gerst 5% 0.00.

per April-Mai 39.2-39.4 bes., per Mai-Juni 39.5-39.3 bes., per Juni-Juli 40.3-40.2 bes., per Juli-August 41.2-41.1 bes., per August-September 42.1-42.0 bes., per September-Oktober 43.0-43.1 bes., per Oktober-November 44.0-44.1 bes., per November-Dezember 45.0-45.1 bes., per Dezember-Januar 46.0-46.1 bes., per Januar-Februar 47.0-47.1 bes., per Februar-März 48.0-48.1 bes., per März-April 49.0-49.1 bes., per April-Mai 50.0-50.1 bes., per Mai-Juni 51.0-51.1 bes., per Juni-Juli 52.0-52.1 bes., per Juli-August 53.0-53.1 bes., per August-September 54.0-54.1 bes., per September-Oktober 55.0-55.1 bes., per Oktober-November 56.0-56.1 bes., per November-Dezember 57.0-57.1 bes., per Dezember-Januar 58.0-58.1 bes., per Januar-Februar 59.0-59.1 bes., per Februar-März 60.0-60.1 bes., per März-April 61.0-61.1 bes., per April-Mai 62.0-62.1 bes., per Mai-Juni 63.0-63.1 bes., per Juni-Juli 64.0-64.1 bes., per Juli-August 65.0-65.1 bes., per August-September 66.0-66.1 bes., per September-Oktober 67.0-67.1 bes., per Oktober-November 68.0-68.1 bes., per November-Dezember 69.0-69.1 bes., per Dezember-Januar 70.0-70.1 bes., per Januar-Februar 71.0-71.1 bes., per Februar-März 72.0-72.1 bes., per März-April 73.0-73.1 bes., per April-Mai 74.0-74.1 bes., per Mai-Juni 75.0-75.1 bes., per Juni-Juli 76.0-76.1 bes., per Juli-August 77.0-77.1 bes., per August-September 78.0-78.1 bes., per September-Oktober 79.0-79.1 bes., per Oktober-November 80.0-80.1 bes., per November-Dezember 81.0-81.1 bes., per Dezember-Januar 82.0-82.1 bes., per Januar-Februar 83.0-83.1 bes., per Februar-März 84.0-84.1 bes., per März-April 85.0-85.1 bes., per April-Mai 86.0-86.1 bes., per Mai-Juni 87.0-87.1 bes., per Juni-Juli 88.0-88.1 bes., per Juli-August 89.0-89.1 bes., per August-September 90.0-90.1 bes., per September-Oktober 91.0-91.1 bes., per Oktober-November 92.0-92.1 bes., per November-Dezember 93.0-93.1 bes., per Dezember-Januar 94.0-94.1 bes., per Januar-Februar 95.0-95.1 bes., per Februar-März 96.0-96.1 bes., per März-April 97.0-97.1 bes., per April-Mai 98.0-98.1 bes., per Mai-Juni 99.0-99.1 bes., per Juni-Juli 100.0-100.1 bes., per Juli-August 101.0-101.1 bes., per August-September 102.0-102.1 bes., per September-Oktober 103.0-103.1 bes., per Oktober-November 104.0-104.1 bes., per November-Dezember 105.0-105.1 bes., per Dezember-Januar 106.0-106.1 bes., per Januar-Februar 107.0-107.1 bes., per Februar-März 108.0-108.1 bes., per März-April 109.0-109.1 bes., per April-Mai 110.0-110.1 bes., per Mai-Juni 111.0-111.1 bes., per Juni-Juli 112.0-112.1 bes., per Juli-August 113.0-113.1 bes., per August-September 114.0-114.1 bes., per September-Oktober 115.0-115.1 bes., per Oktober-November 116.0-116.1 bes., per November-Dezember 117.0-117.1 bes., per Dezember-Januar 118.0-118.1 bes., per Januar-Februar 119.0-119.1 bes., per Februar-März 120.0-120.1 bes., per März-April 121.0-121.1 bes., per April-Mai 122.0-122.1 bes., per Mai-Juni 123.0-123.1 bes., per Juni-Juli 124.0-124.1 bes., per Juli-August 125.0-125.1 bes., per August-September 126.0-126.1 bes., per September-Oktober 127.0-127.1 bes., per Oktober-November 128.0-128.1 bes., per November-Dezember 129.0-129.1 bes., per Dezember-Januar 130.0-130.1 bes., per Januar-Februar 131.0-131.1 bes., per Februar-März 132.0-132.1 bes., per März-April 133.0-133.1 bes., per April-Mai 134.0-134.1 bes., per Mai-Juni 135.0-135.1 bes., per Juni-Juli 136.0-136.1 bes., per Juli-August 137.0-137.1 bes., per August-September 138.0-138.1 bes., per September-Oktober 139.0-139.1 bes., per Oktober-November 140.0-140.1 bes., per November-Dezember 141.0-141.1 bes., per Dezember-Januar 142.0-142.1 bes., per Januar-Februar 143.0-143.1 bes., per Februar-März 144.0-144.1 bes., per März-April 145.0-145.1 bes., per April-Mai 146.0-146.1 bes., per Mai-Juni 147.0-147.1 bes., per Juni-Juli 148.0-148.1 bes., per Juli-August 149.0-149.1 bes., per August-September 150.0-150.1 bes., per September-Oktober 151.0-151.1 bes., per Oktober-November 152.0-152.1 bes., per November-Dezember 153.0-153.1 bes., per Dezember-Januar 154.0-154.1 bes., per Januar-Februar 155.0-155.1 bes., per Februar-März 156.0-156.1 bes., per März-April 157.0-157.1 bes., per April-Mai 158.0-158.1 bes., per Mai-Juni 159.0-159.1 bes., per Juni-Juli 160.0-160.1 bes., per Juli-August 161.0-161.1 bes., per August-September 162.0-162.1 bes., per September-Oktober 163.0-163.1 bes., per Oktober-November 164.0-164.1 bes., per November-Dezember 165.0-165.1 bes., per Dezember-Januar 166.0-166.1 bes., per Januar-Februar 167.0-167.1 bes., per Februar-März 168.0-168.1 bes., per März-April 169.0-169.1 bes., per April-Mai 170.0-170.1 bes., per Mai-Juni 171.0-171.1 bes., per Juni-Juli 172.0-172.1 bes., per Juli-August 173.0-173.1 bes., per August-September 174.0-174.1 bes., per September-Oktober 175.0-175.1 bes., per Oktober-November 176.0-176.1 bes., per November-Dezember 177.0-177.1 bes., per Dezember-Januar 178.0-178.1 bes., per Januar-Februar 179.0-179.1 bes., per Februar-März 180.0-180.1 bes., per März-April 181.0-181.1 bes., per April-Mai 182.0-182.1 bes., per Mai-Juni 183.0-183.1 bes., per Juni-Juli 184.0-184.1 bes., per Juli-August 185.0-185.1 bes., per August-September 186.0-186.1 bes., per September-Oktober 187.0-187.1 bes., per Oktober-November 188.0-188.1 bes., per November-Dezember 189.0-189.1 bes., per Dezember-Januar 190.0-190.1 bes., per Januar-Februar 191.0-191.1 bes., per Februar-März 192.0-192.1 bes., per März-April 193.0-193.1 bes., per April-Mai 194.0-194.1 bes., per Mai-Juni 195.0-195.1 bes., per Juni-Juli 196.0-196.1 bes., per Juli-August 197.0-197.1 bes., per August-September 198.0-198.1 bes., per September-Oktober 199.0-199.1 bes., per Oktober-November 200.0-200.1 bes., per November-Dezember 201.0-201.1 bes., per Dezember-Januar 202.0-202.1 bes., per Januar-Februar 203.0-203.1 bes., per Februar-März 204.0-204.1 bes., per März-April 205.0-205.1 bes., per April-Mai 206.0-206.1 bes., per Mai-Juni 207.0-207.1 bes., per Juni-Juli 208.0-208.1 bes., per Juli-August 209.0-209.1 bes., per August-September 210.0-210.1 bes., per September-Oktober 211.0-211.1 bes., per Oktober-November 212.0-212.1 bes., per November-Dezember 213.0-213.1 bes., per Dezember-Januar 214.0-214.1 bes., per Januar-Februar 215.0-215.1 bes., per Februar-März 216.0-216.1 bes., per März-April 217.0-217.1 bes., per April-Mai 218.0-218.1 bes., per Mai-Juni 219.0-219.1 bes., per Juni-Juli 220.0-220.1 bes., per Juli-August 221.0-221.1 bes., per August-September 222.0-222.1 bes., per September-Oktober 223.0-223.1 bes., per Oktober-November 224.0-224.1 bes., per November-Dezember 225.0-225.1 bes., per Dezember-Januar 226.0-226.1 bes., per Januar-Februar 227.0-227.1 bes., per Februar-März 228.0-228.1 bes., per März-April 229.0-229.1 bes., per April-Mai 230.0-230.1 bes., per Mai-Juni 231.0-231.1 bes., per Juni-Juli 232.0-232.1 bes., per Juli-August 233.0-233.1 bes., per August-September 234.0-234.1 bes., per September-Oktober 235.0-235.1 bes., per Oktober-November 236.0-236.1 bes., per November-Dezember 237.0-237.1 bes., per Dezember-Januar 238.0-238.1 bes., per Januar-Februar 239.0-239.1 bes., per Februar-März 240.0-240.1 bes., per März-April 241.0-241.1 bes., per April-Mai 242.0-242.1 bes., per Mai-Juni 243.0-243.1 bes., per Juni-Juli 244.0-244.1 bes., per Juli-August 245.0-245.1 bes., per August-September 246.0-246.1 bes., per September-Oktober 247.0-247.1 bes., per Oktober-November 248.0-248.1 bes., per November-Dezember 249.0-249.1 bes., per Dezember-Januar 250.0-250.1 bes., per Januar-Februar 251.0-251.1 bes., per Februar-März 252.0-252.1 bes., per März-April 253.0-253.1 bes., per April-Mai 254.0-254.1 bes., per Mai-Juni 255.0-255.1 bes., per Juni-Juli 256.0-256.1 bes., per Juli-August 257.0-257.1 bes., per August-September 258.0-258.1 bes., per September-Oktober 259.0-259.1 bes., per Oktober-November 260.0-260.1 bes., per November-Dezember 261.0-261.1 bes., per Dezember-Januar 262.0-262.1 bes., per Januar-Februar 263.0-263.1 bes., per Februar-März 264.0-264.1 bes., per März-April 265.0-265.1 bes., per April-Mai 266.0-266.1 bes., per Mai-Juni 267.0-267.1 bes., per Juni-Juli 268.0-268.1 bes., per Juli-August 269.0-269.1 bes., per August-September 270.0-270.1 bes., per September-Oktober 271.0-271.1 bes., per Oktober-November 272.0-272.1 bes., per November-Dezember 273.0-273.1 bes., per Dezember-Januar 274.0-274.1 bes., per Januar-Februar 275.0-275.1 bes., per Februar-März 276.0-276.1 bes., per März-April 277.0-277.1 bes., per April-Mai 278.0-278.1 bes., per Mai-Juni 279.0-279.1 bes., per Juni-Juli 280.0-280.1 bes., per Juli-August 281.0-281.1 bes., per August-September 282.0-282.1 bes., per September-Oktober 283.0-283.1 bes., per Oktober-November 284.0-284.1 bes., per November-Dezember 285.0-285.1 bes., per Dezember-Januar 286.0-286.1 bes., per Januar-Februar 287.0-287.1 bes., per Februar-März 288.0-288.1 bes., per März-April 289.0-289.1 bes., per April-Mai 290.0-290.1 bes., per Mai-Juni 291.0-291.1 bes., per Juni-Juli 292.0-292.1 bes., per Juli-August 293.0-293.1 bes., per August-September 294.0-294.1 bes., per September-Oktober 295.0-295.1 bes., per Oktober-November 296.0-296.1 bes., per November-Dezember 297.0-297.1 bes., per Dezember-Januar 298.0-298.1 bes., per Januar-Februar 299.0-299.1 bes., per Februar-März 300.0-300.1 bes., per März-April 301.0-301.1 bes., per April-Mai 302.0-302.1 bes., per Mai-Juni 303.0-303.1 bes., per Juni-Juli 304.0-304.1 bes., per Juli-August 305.0-305.1 bes., per August-September 306.0-306.1 bes., per September-Oktober 307.0-307.1 bes., per Oktober-November 308.0-308.1 bes., per November-Dezember 309.0-309.1 bes., per Dezember-Januar 310.0-310.1 bes., per Januar-Februar 311.0-311.1 bes., per Februar-März 312.0-312.1 bes., per März-April 313.0-313.1 bes., per April-Mai 314.0-314.1 bes., per Mai-Juni 315.0-315.1 bes., per Juni-Juli 316.0-316.1 bes., per Juli-August 317.0-317.1 bes., per August-September 318.0-318.1 bes., per September-Oktober 319.0-319.1 bes., per Oktober-November 320.0-320.1 bes., per November-Dezember 321.0-321.1 bes., per Dezember-Januar 322.0-322.1 bes., per Januar-Februar 323.0-323.1 bes., per Februar-März 324.0-324.1 bes., per März-April 325.0-325.1 bes., per April-Mai 326.0-326.1 bes., per Mai-Juni 327.0-327.1 bes., per Juni-Juli 328.0-328.1 bes., per Juli-August 329.0-329.1 bes., per August-September 330.0-330.1 bes., per September-Oktober 331.0-331.1 bes., per Oktober-November 332.0-332.1 bes., per November-Dezember 333.0-333.1 bes., per Dezember-Januar 334.0-334.1 bes., per Januar-Februar 335.0-335.1 bes., per Februar-März 336.0-336.1 bes., per März-April 337.0-337.1 bes., per April-Mai 338.0-338.1 bes., per Mai-Juni 339.0-339.1 bes., per Juni-Juli 340.0-340.1 bes., per Juli-August 341.0-341.1 bes., per August-September 342.0-342.1 bes., per September-Oktober 343.0-343.1 bes., per Oktober-November 344.0-344.1 bes., per November-Dezember 345.0-345.1 bes., per Dezember-Januar 346.0-346.1 bes., per Januar-Februar 347.0-347.1 bes., per Februar-März 348.0-348.1 bes., per März-April 349.0-349.1 bes., per April-Mai 350.0-350.1 bes., per Mai-Juni 351.0-351.1 bes., per Juni-Juli 352.0-352.1 bes., per Juli-August 353.0-353.1 bes., per August-September 354.0-354.1 bes., per September-Oktober 355.0-355.1 bes., per Oktober-November 356.0-356.1 bes., per November-Dezember 357.0-357.1 bes., per Dezember-Januar 358.0-358.1 bes., per Januar-Februar 359.0-359.1 bes., per Februar-März 360.0-360.1 bes., per März-April 361.0-361.1 bes., per April-Mai 362.0-362.1 bes., per Mai-Juni 363.0-363.1 bes., per Juni-Juli 364.0-364.1 bes., per Juli-August 365.0-365.1 bes., per August-September 366.0-366.1 bes., per September-Oktober 367.0-367.1 bes., per Oktober-November 368.0-368.1 bes., per November-Dezember 369.0-369.1 bes., per Dezember-Januar 370.0-370.1 bes., per Januar-Februar 371.0-371.1 bes., per Februar-März 372.0-372.1 bes., per März-April 373.0-373.1 bes., per April-Mai 374.0-374.1 bes., per Mai-Juni 375.0-375.1 bes., per Juni-Juli 376.0-376.1 bes., per Juli-August 377.0-377.1 bes., per August-September 378.0-378.1 bes., per September-Oktober 379.0-379.1 bes., per Oktober-November 380.0-380.1 bes., per November-Dezember 381.0-381.1 bes., per Dezember-Januar 382.0-382.1 bes., per Januar-Februar 383.0-383.1 bes., per Februar-März 384.0-384.1 bes., per März-April 385.0-385.1 bes., per April-Mai 386.0-386.1 bes., per Mai-Juni 387.0-387.1 bes., per Juni-Juli 388.0-388.1 bes., per Juli-August 389.0-389.1 bes., per August-September 390.0-390.1 bes., per September-Oktober 391.0-391.1 bes., per Oktober-November 392.0-392.1 bes., per November-Dezember 393.0-393.1 bes., per Dezember-Januar 394.0-394.1 bes., per Januar-Februar 395.0-395.1 bes., per Februar-März 396.0-396.1 bes., per März-April 397.0-397.1 bes., per April-Mai 398.0-398.1 bes., per Mai-Juni 399.0-399.1 bes., per Juni-Juli 400.0-400.1 bes., per Juli-August 401.0-401.1 bes., per August-September 402.0-402.1 bes., per September-Oktober 403.0-403.1 bes., per Oktober-November 404.0-404.1 bes., per November-Dezember 405.0-405.1 bes., per Dezember-Januar 406.0-406.1 bes., per Januar-Februar 407.0-407.1 bes., per Februar-März 408.0-408.1 bes., per März-April 409.0-409.1 bes., per April-Mai 410.0-410.1 bes., per Mai-Juni 411.0-411.1 bes., per Juni-Juli 412.0-412.1 bes., per Juli-August 413.0-413.1 bes., per August-September 414.0-414.1 bes., per September-Oktober 415.0-415.1 bes., per Oktober-November 416.0-416.1 bes., per November-Dezember 417.0-417.1 bes., per Dezember-Januar 418.0-418.1 bes., per Januar-Februar 419.0-419.1 bes., per Februar-März 420.0-420.1 bes., per März-April 421.0-421.1 bes., per April-Mai 422.0-422.1 bes., per Mai-Juni 423.0-423.1 bes., per Juni-Juli 424.0-424.1 bes., per Juli-August 425.0-425.1 bes., per August-September 426.0-426.1 bes., per September-Oktober 427.0-427.1 bes., per Oktober-November 428.0-428.1 bes., per November-Dezember 429.0-429.1 bes., per Dezember-Januar 430.0-430.1 bes., per Januar-Februar 431.0-431.1 bes., per Februar-März 432.0-432.1 bes., per März-April 433.0-433.1 bes., per April-Mai 434.0-434.1 bes., per Mai-Juni 435.0-435.1 bes., per Juni-Juli 436.0-436.1 bes., per Juli-August 437.0-437.1 bes., per August-September 438.0-438.1 bes., per September-Oktober 439.0-439.1 bes., per Oktober-November 440.0-440.1 bes., per November-Dezember 441.0-441.1 bes., per Dezember-Januar 442.0-442.1 bes., per Januar-Februar 443.0-443.1 bes., per Februar-März 444.0-444.1 bes., per März-April 445.0-445.1 bes., per April-Mai 446.0-446.1 bes., per Mai-Juni 447.0-447.1 bes., per Juni-Juli 448.0-448.1 bes., per Juli-August 449.0-449.1 bes., per August-September 450.0-450.1 bes., per September-Oktober 451.0-451.1 bes., per Oktober-November 452.0-452.1 bes., per November-Dezember 453.0-453.1 bes., per Dezember-Januar 454.0-454.1 bes., per Januar-Februar 455.0-455.1 bes., per Februar-März 456.0-456.1 bes., per März-April 457.0-457.1 bes., per April-Mai 458.0-458.1 bes., per Mai-Juni 459.0-459.1 bes., per Juni-Juli 460.0-460.1 bes., per Juli-August 461.0-461.1 bes., per August-September 462.0-462.1 bes., per September-Oktober 463.0-463.1 bes., per Oktober-November 464.0-464.1 bes., per November-Dezember 465.0-465.1 bes., per Dezember-Januar 466.0-466.1 bes., per Januar-Februar 467.0-467.1 bes., per Februar-März 468.0-468.1 bes., per März-April 469.0-469.1 bes., per April-Mai 470.0-470.1 bes., per Mai-Juni 471.0-471.1 bes., per Juni-Juli 472.0-472.1 bes., per Juli-August 473.0-473.1 bes., per August-September 474.0-474.1 bes., per September-Oktober 475.0-475.1 bes., per Oktober-November 476.0-476.1 bes., per November-Dezember 477.0-477.1 bes., per Dezember-Januar 478.0-478.1 bes., per Januar-Februar 479.0-479.1 bes., per Februar-März 480.0-480.1 bes., per März-April 481.0-481.1 bes., per April-Mai 482.0-482.1 bes., per Mai-Juni 483.0-483.1 bes., per Juni-Juli 484.0-484.1 bes., per Juli-August 485.0-485.1 bes., per August-September 486.0-486.1 bes., per September-Oktober 487.0-487.1 bes., per Oktober-November 488.0-488.1 bes., per November-Dezember 489.0-489.1 bes., per Dezember-Januar 490.0-490.1 bes., per Januar-Februar 491.0-491.1 bes., per Februar-März 492.0-492.1 bes., per März-April 493.0-493.1 bes., per April-Mai 494.0-494.1 bes., per Mai-Juni 495.0-495.1 bes., per Juni-Juli 496.0-496.1 bes., per Juli-August 497.0-497.1 bes., per August-September 498.0-498.1 bes., per September-Oktober 499.0-499.1 bes., per Oktober-November 500.0-500.1 bes., per November-Dezember 501.0-501.1 bes., per Dezember-Januar 502.0-502.1 bes., per Januar-Februar 503.0-503.1 bes., per Februar-März 504.0-504.1 bes., per März-April 505.0-505.1 bes., per April-Mai 506.0-506.1 bes., per Mai-Juni 507.0-507.1 bes., per Juni-Juli 508.0-508.1 bes., per Juli-August 509.0-509.1 bes., per August-September 510.0-510.1 bes., per September-Oktober 511.0-511.1 bes., per Oktober-November 512.0-512.1 bes., per November-Dezember 513.0-513.1 bes., per Dezember-Januar 514.0-514.1 bes., per Januar-Februar 515.0-515.1 bes., per Februar-März 516.0-516.1 bes., per März-April 517.0-517.1 bes., per April-Mai 518.0-518.1 bes., per Mai-Juni 519.0-519.1 bes., per Juni-Juli 520.0-520.1 bes., per Juli-August 521.0-521.1 bes., per August-September 522.0-522.1 bes., per September-Oktober 523.0-523.1 bes., per Oktober-November 524.0-524.1 bes., per November-Dezember 525.0-525.1 bes., per Dezember-Januar 526.0-526.1 bes., per Januar-Februar 527.0-527.1 bes., per Februar-März 528.0-528.1 bes., per März-April 529.0-529.1 bes., per April-Mai 530.0-530.1 bes., per Mai-Juni 531.0-531.1 bes., per Juni-Juli 532.0-532.1 bes., per Juli-August 533.0-533.1 bes., per August-September 534.0-534.1 bes., per September-Oktober 535.0-535.1 bes., per Oktober-November 536.0-536.1 bes., per November-Dezember 537.0-537.1 bes., per Dezember-Januar 538.0-538.1 bes., per Januar-Februar 539.0-539.1 bes., per Februar-März 540.0-540.1 bes., per März-April 541.0-541.1 bes., per April-Mai 542.0-542.1 bes., per Mai-Juni 543.0-543.1 bes., per Juni-Juli 544.0-544.1 bes., per Juli-August 545.0-545.1 bes., per August-September 546.0-546.1 bes., per September-Oktober 547.0-547.1 bes., per Oktober-November 548.0-548.1 bes., per November-Dezember 549.0-549.1 bes., per Dezember-Januar 550.0-550.1 bes., per Januar-Februar 551.0-551.1 bes., per Februar-März 552.0-552.1 bes., per März-April 553.0-553.1 bes., per April-Mai 554.0-554.1 bes., per Mai-Juni 555.0-555.1 bes., per Juni-Juli 556.0-556.1 bes., per Juli-August 557.0-557.1 bes., per August-September 558.0-558.1 bes., per September-Oktober 559.0-559.1 bes., per Oktober-November 560.0-560.1 bes., per November-Dezember 561.0-561.1 bes., per Dezember-Januar 562.0-562.1 bes., per Januar-Februar 563.0-563.1 bes., per Februar-März 564.0-564.1 bes., per März-April 565.0-565.1 bes., per April-Mai 566.0-566.1 bes., per Mai-Juni 567.0-567.1 bes., per Juni-Juli 568.0-568.1 bes., per Juli-August 569.0-569.1 bes., per August-September 570.0-570.1 bes., per September-Oktober 571.0-571.1 bes., per Oktober-November 572.0-572.1 bes., per November-Dezember 573.0-573.1 bes., per Dezember-Januar 574.0-574.1 bes., per Januar-Februar 575.0-575.1 bes., per Februar-März 576.0-576.1 bes., per März-April 577.0-577.1 bes., per April-Mai 578.0-578.1 bes., per Mai-Juni 579.0-579.1 bes., per Juni-Juli 580.0-580.1 bes., per Juli-August 581.0-581.1 bes., per August-September 582.0-582.1 bes., per September-Oktober 583.0-583.1 bes., per Oktober-November 584.0-584.1 bes., per November-Dezember 585.0-585.1 bes., per Dezember-Januar 586.0-586.1 bes., per Januar-Februar 587.0-587.1 bes., per Februar-März 588.0-588.1 bes., per März-April 589.0-589.1 bes., per April-Mai 590.0-590.1 bes., per Mai-Juni 591.0-591.1 bes., per

